Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 52

Illustration: Verehrter Herr Doktor Schacht
Autor: Bö [Böckli, Carl]

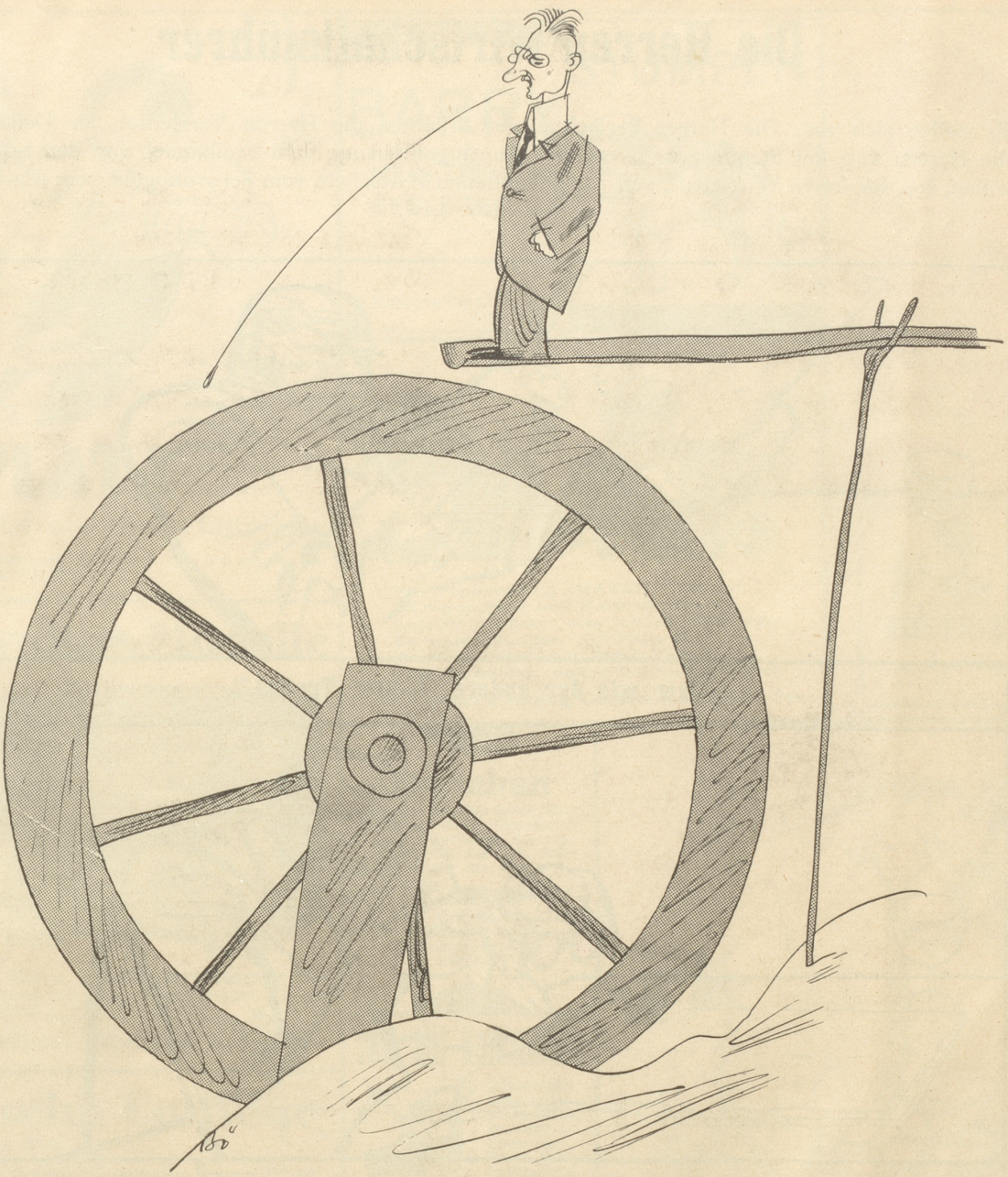
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Verehrter Herr Doktor Schacht .... so bringen Sie das Rad der Weltwirtschaft nicht in Schwung!

Am Wege gefunden

Ein Mann, sehr dürftig, die Haut zerschunden,
Ward kurz vor Neujahr am Wege gefunden.
Er nannte sich **Silvester** und war
In Aussehn und Rede sehr sonderbar.

Er sagte, er sei ein armer Gehetzter
Und käme dennoch immer als Letzter
Im Laufe der Tage. Er raufe das Haar sich,
Denn wenn er erscheine, so **wende** das Jahr sich.

Ja, immer verlasse es dann seinen Posten
Und gäbe ihm nur den Absatz zu kosten,
Sodass er, bedrückt, in einer Schenke
Sehr oft die Last seines Grams ertränke.

Er sprach von der Zeit und ihren Nöten,
Nichts **ginge,** nur das Vertrauen flöten.
Beengt die Herzen, beschränkt die Grenzen
Und ohne Einsicht die Konferenzen!

Nun fiel er ins Träumen, sang für sich leise
Eine sanfte, die Seele beglückende Weise
Von **Menschenliebe,** von **Freundschaft** und **Frieden** —
Dann ist er leuchtenden Auges verschieden.

Kasimir